

L00875 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 5. 1. 1899

„Herrn DR RICH BEER-HOFMANN

Wien

I. WOLLZEILE 15.

„Lieber Richard, Sie haben weiter nichts zu thun als Samstag vor 9 ins HOTEL
5 STEFANIE zu k \overline{o} men, in die Loge 2, mir im Laufe des Jahres 99 einen Gulden zu
zahlen; – nie hat es ein Mensch bequemer gehabt, einen vergnügten Abend im
„Kreife von Dichtern, Componisten und Lebemännern zu verbringen und sich dazu
von einer Künftler-Gesellschaft vor-fingen, -spielen u -jüdeln zu lassen.
Herzlichen Gruss. Ihr Arthur

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 5. 1. 1899 in Wien
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 5. 1. 1899 in Wien

💎 YCGL, MSS 31.

Briefkarte, , Kuvert, 437 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3 72, 5. 1. 99, 3–4 N«. 2) Stempel: »„Wien, 5. 1. 99, 6½–
8N, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand am Umschlag datiert: »5. 1.«

📖 Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 126.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 5. 1. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00875.html> (Stand 14. Februar 2026)